Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 16 924
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Joschka Langenbrinck (SPD)

vom 25. August 2015 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. September 2015) und **Antwort**

Personalsituation in der Berufsfeuerwehr Direktion Süd

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie hat sich die Personalsituation in den einzelnen Standorten der Berufsfeuerwehren (BF) der Direktion Süd in den einzelnen Jahren zwischen 2009 und 2014 entwickelt?

Zu 1: Die Personalsituation in der Direktion Süd hat sich im erfragten Zeitraum wie folgt entwickelt:

	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Feuerwache 1200	73	73	67	72	77	113
FW 1500	111	105	108	102	106	119
FW 1600	69	71	64	62	68	64
FW 4300	82	79	73	76	72	77
FW 4400	79	81	77	80	85	86
FW 4700	81	82	85	92	94	95
FW 5100	103	102	99	97	100	102
FW 5200	63	59	58	62	61	60
FW 5300	142	148	137	140	136	134
FW 5400	124	120	123	122	123	126
Gesamt	927	920	891	905	922	976

In den Zahlen sind alle Beamtinnen und Beamte und Beschäftigte aller Laufbahnen im Einsatzdienst der Direktion sowie aus technischen Gründen auch die abgeordneten und dauerkranken Dienstkräfte enthalten.

2. Wie hoch ist das durchschnittliche Alter der derzeit eingesetzten Dienstkräfte an den einzelnen Standorten der BF der Direktion Süd?

Zu 2.: Zum Stichtag 07.09.2015 betrug das durchschnittliche Alter der Dienstkräfte auf den Feuerwachen der Direktion Süd:

FW 1200	35,86 Jahre
FW 1500	43,51 Jahre
FW 1600	42,56 Jahre
FW 4300	43,3 Jahre
FW 4400	41,52 Jahre
FW 4700	44,6 Jahre
FW 5100	39,96 Jahre
FW 5200	42,58 Jahre
FW 5300	43,13 Jahre
FW 5400	44,11 Jahre
Durchschnitt	42,11 Jahre

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

3. Wie viele Dauerkranke und eingeschränkt Dienstfähige gibt es derzeit an den einzelnen Standorten der BF der Direktion Süd?

Zu 3.: Angaben über krankheitsbedingte Abwesenheiten werden über das Landesverfahren IPV (Integrierte Personalverwaltung) erfasst. Die statistische Auswertung erfolgt ausschließlich durch die bei der Senatsverwaltung für Finanzen angesiedelte Statistikstelle Personal, die dazu den jährlichen „Bericht über die Pauschale Gesundheitsquote der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst“ herausgibt. Der derzeit aktuellsten Fassung dieses Berichtes für das Berichtsjahr 2013 ist die Gesundheitsquote der einzelnen Behörden zu entnehmen. Eine behördeninterne statistische Auswertung von IPV zur Erkrankungsdauer ist nicht möglich.

Die letzte diesbezügliche statistische Veröffentlichung wies für das Jahr 2013 für die Berliner Feuerwehr eine Gesundheitsquote von 88,7 % aus.

Die Ergänzung zum Bericht Pauschale Gesundheitsquoten der Beschäftigten im unmittelbaren Landesdienst Berlin 2013 – Dauer der Erkrankungen – weist für die gesamte Berliner Feuerwehr auch die Dauer der Erkrankungen auf. Auf diesen Bericht wird verwiesen.

In der Direktion Süd sind derzeit 166 Dienstkräfte des Einsatzdienstes eingeschränkt dienstfähig.

4. Wie viele sich im Einsatz befindliche Beamtinnen und Beamte an den einzelnen Standorten der Direktion Süd werden in den nächsten 8 Jahren in Pension gehen?

Zu 4.: Unter Berücksichtigung der regulären Altersgrenze für feuerwehrtechnische Beamtinnen und Beamte im mittleren Dienst (60 Jahre) und gehobenen Dienst (61 Jahre) sowie unter der Annahme, dass die erforderlichen Mindestjahre im Einsatzdienst erbracht werden, ergeben sich für die Direktion Süd folgende Pensionierungen:

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Gesamt
FW 1200	0	0	1	0	0	4	2	2	9
FW 1500	0	2	1	6	4	3	8	5	29
FW 1600	0	1	1	1	1	4	2	2	12
FW 4300	1	0	1	1	5	3	4	3	18
FW 4400	1	2	2	1	1	3	2	0	12
FW 4700	4	3	2	3	9	2	5	2	30
FW 5100	2	0	1	0	2	5	1	1	12
FW 5200	2	1	5	4	2	4	6	6	30
FW 5300	2	2	2	4	0	4	8	12	34
FW 5400	2	1	5	4	2	4	6	7	31

5. Wie ist die Besetzung des Personals in den nächsten 8 Jahren vorgesehen sowie die Kompensation der sicheren weil altersbedingten personellen Abgänge?

Zu 5.: Die Anzahl der Neueinstellungen orientiert sich grundsätzlich an den zu erwartenden Abgängen der Folgejahre und dem Stellenrahmen. Dabei werden nicht nur die sicheren weil altersbedingten personellen Abgänge berücksichtigt (siehe Frage 4.), sondern auch die darüber hinausgehende Fluktuation und die erfahrungsgemäß zu erwartenden vorzeitigen Versetzungen in den Ruhestand.

Berlin, den 16. September 2015

In Vertretung

Bernd Krömer
Senatsverwaltung für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Sep. 2015)